

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten****Mechanikpraktiker und Mechanikpraktikerinnen bearbeiten Metalle und übernehmen einfache Aufgaben in der Herstellung von Geräten, Maschinen und Bauteilen.**

Mechanikpraktiker helfen mit, Geräte, Maschinen und Bauteile herzustellen. Sie bearbeiten Metalle und bauen Maschinen und Geräte zusammen. Sie arbeiten im Team und erledigen einfache Aufgaben selbstständig.

Mechanikpraktikerinnen führen Aufträge von Anfang bis Ende aus. Zuerst lesen sie die Auftragspapiere und planen den Arbeitsablauf. An ihrem Arbeitsplatz legen sie die benötigten Werkzeuge und Maschinen bereit.

Aus Metallen wie Stahl, Chromstahl oder Aluminium sowie aus Kunststoffen stellen Mechanikpraktiker einzelne Bauteile her. Zum Teil arbeiten sie auch mit Glas und anderen Werkstoffen. Sie arbeiten von Hand und mit Dreh-, Fräs-, Bohr- und Schleifmaschinen. Sie biegen, stanzen und kanten, schrauben, schweissen, löten und nieten. Ausserdem bedienen sie computergesteuerte Maschinen, die von ihren Vorgesetzten programmiert und eingerichtet werden. Die Produktion überwachen sie genau. Mit Mess- und Prüfinstrumenten testen sie die Qualität der einzelnen Werkstücke.

Mechanikpraktikerinnen montieren auch einfache Geräte und Maschinen wie zum Beispiel Bohrmaschinen. Sie bauen einzelne Teile zu einem funktionierenden Ganzen zusammen. Dabei halten sie sich an die Vorgaben der Montageunterlagen und an die Anweisungen der Vorgesetzten. Sie helfen auch bei Wartungen und Reparaturen mit, indem sie kaputte Teile reparieren oder ersetzen.

Bei ihrer Arbeit halten sich Mechanikpraktiker und Mechanikpraktikerinnen stets an die Vorschriften: Sie kümmern sich um Sicherheit, Gesundheit und Umwelt. Sie ziehen zum Beispiel Schutzhandschuhe und Schutzbrillen an. Abfälle wie Altöl, Kühlwasser oder Metallspäne entsorgen sie richtig.

Berufsfeld 13
Metall, Maschinen,
Uhren**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
3.11.2008 (Stand 1.1.2018)

Dauer

2 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Industrie)

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der
Berufsfachschule

Lerninhalte

- technische Grundlagen
- Zeichnungstechnik
- Werkstoff- und Fertigungstechnik
- Schwerpunktausbildung (z.B. drehen, fräsen, stanzen, schweissen oder montieren)

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben
beruflicher Grundlagen

Abschluss

Eidg. Berufsattest "Mechanikpraktiker/in EBA"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit Grundanforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- Freude an der Metallbearbeitung von Hand und mit Maschinen
- geschickte Hände
- praktisches Verständnis
- genaues Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfach- und höheren Fachschulen, von Fachverbänden, von der Swissmem und von Swissmechanic

Produktionsmechaniker/in EFZ

Mechanikpraktiker/innen EBA können eine verkürzte Grundbildung als Produktionsmechaniker/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr).

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für Produktionsmechaniker/innen EFZ.

Berufsverhältnisse

Mechanikpraktiker und Mechanikpraktikerinnen arbeiten vor allem in Betrieben der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Branche).

Das Angebot an Lehrstellen ist gut. Nach der Ausbildung finden die meisten Mechanikpraktiker und Mechanikpraktikerinnen eine Anstellung.

Weitere Informationen

Swissmem Berufsbildung
Brühlbergstr. 4
8400 Winterthur
Telefon: +41 52 260 55 00
www.swissmem-berufsbildung.ch

Swissmechanic
Dachorganisation
Felsenstr. 6
8570 Weinfelden
Telefon: +41 71 626 28 00
www.swissmechanic.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Metallbaupraktiker/in EBA

13 / 0.554.24.0

Formenpraktiker/in EBA

13 / 0.553.37.0